

## Werk

**Titel:** Aufgaben für die Schule.

**Jahr:** 1967

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?378850199\\_0022|log43](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?378850199_0022|log43)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

## Neue Aufgaben

**Aufgabe 557.**  $a, b, n$  seien natürliche Zahlen. Man zeige die Existenz einer absoluten Konstanten  $C_1$  mit folgender Eigenschaft: Ist  $n! (a! b!)^{-1}$  eine ganze Zahl, so ist

$$a + b < n + C_1 \log n.$$

Diese Aussage ist scharf in folgendem Sinn: Es gibt eine absolute Konstante  $C_2$ , so dass die Forderungen  $a + b > n + C_2 \log n$ ,  $n! (a! b!)^{-1} = \text{ganze Zahl}$  für unendlich viele  $n$  erfüllbar sind.

P. ERDÖS

**Aufgabe 558.** Es sei  $\mathfrak{S}$  die symmetrische Gruppe vom Grade  $n + 1$  dargestellt auf der Ziffernmenge  $\{1, 2, \dots, n + 1\}$ . Jedem  $S \in \mathfrak{S}$  ordnen wir ein  $n$ -Tupel  $k_1(S), k_2(S), \dots, k_n(S)$  von nichtnegativen ganzen Zahlen zu, wobei  $k_i(S)$  die Anzahl der Ziffern  $j \in \{i + 1, \dots, n + 1\}$  ist, für die  $j S < i S$  ist. Man zeige, dass dies eine umkehrbare Zuordnung von  $\mathfrak{S}$  auf die Menge der  $n$ -Tupel  $k_1, k_2, \dots, k_n$  mit  $0 \leq k_i \leq n + 1 - i$  ist. Man leite daraus die Polynomidentität

$$(x - 1)^n \sum_{S \in \mathfrak{S}} x^{N(S)} = \prod_{i=1}^n (x^{i+1} - 1)$$

ab, wobei  $N(S)$  die Anzahl der Paare  $(i, j)$  mit  $i < j$  und  $j S < i S$  ist.

HEINZ LÜNEBURG, Mainz

**Aufgabe 559.** Es sei

$$\varphi(x_1, x_2, \dots, x_k) = \sum_{i=1}^k x_i^2 + \sum_{i < j} x_i x_j, \quad i, j \in \{1, 2, \dots, k\}.$$

Man beschreibe die Lösung des Gleichungssystems

$$\varphi(x_1, \dots, x_{p-1}, x_{p+1}, \dots, x_n) = a_p \quad (p = 1, 2, \dots, n).$$

D. VOICULESCU, Bukarest

**Aufgabe 560.** Von den vier Schnittpunkten zweier Kegelschnitte  $k_1, k_2$  in einer Ebene seien zwei reell  $(U, V)$ . Durch einen beliebigen Punkt  $P$  der Ebene geht ein Kegelschnitt  $k$  des Büschels  $\lambda k_1 + \mu k_2$  hindurch. Die Geraden  $UP = a$  und  $VP = b$  schneiden  $k_1$  in  $A_1, B_1$  und  $k_2$  in  $A_2, B_2$ .

Man beweise: Der Schnittpunkt  $T$  der Geraden  $A_1 B_1$  und  $A_2 B_2$  ist ein Punkt der Tangente  $t$  im Punkt  $P$  an den Kegelschnitt  $k$ .  $T$  liegt auf einem zerfallenden Kegelschnitt des Büschels  $\lambda k_1 + \mu k_2$ .

H. GÜNTHER, Dresden

## Aufgaben für die Schule

Es wird kein Anspruch auf Originalität der Aufgaben erhoben; Autoren und Quellen werden im allgemeinen nicht genannt. Die Daten für Aufgaben aus der Darstellenden Geometrie sind durchwegs so festgelegt, dass der Ursprung des Koordinatensystems in der Mitte des linken Randes eines Blattes von Format A4 gewählt werden soll,  $x$ -Achse nach rechts,  $y$ -Achse nach vorn,  $z$ -Achse nach oben, Einheit 1 cm. Anregungen und Beiträge sind zu senden an Prof. Dr. WILLI LÜSSY, Büelrainstrasse 51, Winterthur

1. Beweise die Identität

$$\binom{n}{r} \binom{n-r}{s} = \binom{n}{s} \binom{n-s}{r}.$$

2. Zeige, dass für  $n > 1$  nie eine Primzahl ist.

$$N = (1 + a + a^2 + \dots + a^n)^2 - a^n$$

$$\blacktriangleright \quad N = \frac{(a^{n+2} - 1)(a^n - 1)}{(a - 1)^2}.$$

Jeder Faktor im Zähler enthält  $a - 1$ , und für  $a = 1$  ist  $N = n(n + 2)$ .